

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Schweinfurt

Zweithöchste Wirtschaftsleistung Bayerns - Gründungsbilanz unter Durchschnitt

Die kreisfreie Stadt Schweinfurt belegt mit 51,9 Punkten Platz 169 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt Schweinfurt Platz 78 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Schweinfurt punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Mit einem Pendlersaldo von 63,1 je 100 Einwohner belegt die kreisfreie Stadt Schweinfurt Rang eins im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt die kreisfreie Stadt Schweinfurt damit auf Platz eins unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang vier belegt Schweinfurt bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 77.341 Euro. Im Bundesdurchschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Bayern bedeutet das Platz zwei von 96.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.890 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht Schweinfurt Rang sechs im INSM-Bundesvergleich. In Bayern kommt Schweinfurt damit auf Platz vier von 96.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in der kreisfreien Stadt Schweinfurt auf 39.472 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt die kreisfreie Stadt Schweinfurt bundesweit auf Rang 389. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 89.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Schweinfurt 9.757 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 353 im Gesamtranking und Platz 93 von 96 in Bayern.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In Schweinfurt lag dieser Saldo 2007 bei 0,6 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 331 im Gesamtranking und Platz 93 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Schweinfurt in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,9	169	Landkreis München	78 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,4	12,5	207	75	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	98,9	100,0	206	71	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	311	282	174	74	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,0	12,5	256	91	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,2	8,4	264	93	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,3	60,0	242	81	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,5	15,0	12	8	LK München
BIP je Einwohner	Euro	77.341	28.534	4	2	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,6	1,4	331	93	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	63,1	-0,8	1	1	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	7,6	5,6	297	94	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,6	3,5	249	94	LK Eichstätt
Demografie	Index	98,2	100,0	259	77	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	9.757	6.786	353	93	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,9	9,6	230	86	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.890	765	6	4	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.340	1.456	208	59	KS Dresden
Standort	Punkte	10,0	10,0	197	75	LK München
Produktivität 11)	Euro	65.556	58.299	60	20	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	39.472	31.846	389	89	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,9	7,8	108	16	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	4,3	2,2	30	10	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,7	4,8	205	54	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	54,8	54,3	146	21	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,2	98,9	316	89	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>